

In der Fakultät II Bildung-Architektur-Künste im Department Erziehungswissenschaft - Psychologie ist an der **Juniorprofessur für Sozialwissenschaftliche Kriminologie** ab **01. Juli 2020** die Stelle

einer studentischen Hilfskraft (WHB)

mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von **10 Stunden in der Woche bis 30.06.2022** zu besetzen. Es handelt sich um eine Stelle zur Erbringung wissenschaftlicher Hilfstätigkeiten im Rahmen des Drittmittelprojekts RESIST „Resilienz im Strafvollzug“. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach den Vorschriften des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Mit dem aufkommenden Diskurs um die Radikalisierung in Haft wird die Handlungsaufforderung an den Strafvollzug und die hier tätigen Mitarbeiter*innen explizit, neben resozialisierenden Maßnahmen Sicherheit aktiv hervorzubringen, indem eine Radikalisierung von Inhaftierten verhindert bzw. unterbrochen werden soll. Radikalisierung wird angenommen, erkannt und bearbeitet. Dabei geraten zwei zentrale Aspekte ins Hintertreffen. Zum einen bleibt implizit, wie sich das Wissen der Fachkräfte in der Deradikalisierungs- und Ausstiegsarbeit praktisch vollzieht. Wie bringen sie welches Wissen an? Wie sensibilisieren sie, klären auf und nehmen Setzungen vor? Zum anderen stellt Radikalität für viele Inhaftierte keine Option dar. Ihre Wahrnehmungen und ihr Repertoire bleiben ungehört.

Die Widerständigkeiten entgegen einer Radikalisierung sollen daher einer Analyse unterzogen werden. Das Vorhaben fragt nach den Gelingensbedingungen und Mechanismen, die das Zusammenspiel der alltäglichen und professionellen Methoden im Gefängnis organisieren. Hierzu werden sowohl Fachkräfte in der Deradikalisierungs- und Ausstiegsarbeit als auch Inhaftierte im Haftalltag ethnographisch begleitet. Zentrales Anliegen des Vorhabens ist die Rekonstruktion der Abläufe, Bezugspunkte und Techniken, um sie einer Auseinandersetzung zugänglich zu machen.

Zu den **Aufgaben** gehören insbesondere:

- Unterstützung beim Forschungsprojekt RESIST
[<https://www.bildung.uni-siegen.de/mitarbeiter/negnal/resist/index.html>]
- Literaturrecherche und -bearbeitung
- Zuarbeit zur Datenaufbereitung
- Mitarbeit in der qualitativen Datenanalyse
- Unterstützung von wissenschaftlichen Veranstaltungen (Tagung, Workshops etc.)

Anforderungen:

- Eingeschrieben im MA Bildung und Soziale Arbeit oder MA Sozialwissenschaften
- Interesse an qualitativen Forschungsperspektiven, z.B. Ethnographie, Grounded Theory, Praxistheorie
- Solide Kenntnisse im Umgang mit MS Office, insbesondere Textverarbeitung
- Gute Kenntnisse zu digitalen Recherchen
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Englischkenntnisse wünschenswert)
- Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten

Bei Fragen zu Ausschreibung und Stelle kontaktieren Sie gern Frau Jun.-Prof.'in Dr. **Dörte Negnal**, Email: doerte.negnal@uni-siegen.de.

Die Universität Siegen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Die Universität Siegen bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Bewerbungen mit einem kurzen Anschreiben und den üblichen Unterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugnisse, Dokumentation der Studienleistungen) richten Sie bitte bis zum **30. 04. 2020** an Frau Prof.'in Dr. Dörte Negnal, Universität Siegen, Fakultät II, 57068 Siegen (gern per Mail an: doerte.negnal@uni-siegen.de)

Informationen über die Universität Siegen finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-siegen.de.